



# Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

vom: 02.10.2018

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe  
Anzahl der Seiten: 6  
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst, Landestalsperrenverwaltung,  
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft

## 1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Ein Hochdruckgebiet über den Beneluxländern war zu Beginn der Beobachtungsperiode wetterbestimmend und führte mit einer westlichen Strömung wärmere Luft nach Sachsen. Der Hochdruckeinfluss sorgte bis zum 27.09. für freundliches Herbstwetter und es blieb niederschlagsfrei. Die Kaltfront eines Tiefs über dem Baltikum überquerte Sachsen am 28.09. und es gab örtlich geringe Niederschläge mit Regenmengen meist unter 2 mm. Nachfolgend geriet die eingeflossene Kaltluft wieder unter Hochdruckeinfluss und es blieb bis zum 30.09. erneut niederschlagsfrei. Am 01.10. überquerte ein Tiefausläufer Sachsen, der etwas Regen mit Mengen bis 5 mm brachte.

Das Niederschlagsdefizit an den sächsischen Messstationen hat sich im vergangenen Berichtszeitraum weiter vergrößert. Seit Beginn des Abflussjahres 2018 beträgt dieses 33 % bis maximal 43 % (Station Görlitz) gegenüber den mehrjährigen Reihen. Die Stationen im Westerzgebirge (Station Fichtelberg und Aue) haben ein Niederschlagsdefizit von 19 bzw. 21 % erreicht. Lediglich im Südwesten von Sachsen wird ein moderates Niederschlagsdefizit von 10 % (Station Plauen) verzeichnet.

## 2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Ein Tiefdruckkomplex über Skandinavien und ein Hochdruckgebiet über der Biskaya sind heute wetterbestimmend für Sachsen. Im weiteren Tagesverlauf ist es meist stark bewölkt und zum Nachmittag hin kann es leichten Regen geben. Die Tageshöchsttemperaturen steigen auf 10 bis 13 Grad, im Bergland auf 5 bis 10 Grad. In der Nacht zum Mittwoch sind örtlich noch Schauer und Regen möglich. Die Temperaturen sinken auf 9 bis 7 Grad, in den Mittelgebirgen bis auf 4 Grad. Auch am Mittwoch gibt es zeitweise noch Schauer und die Temperaturen steigen auf 13 bis 15 Grad, im Bergland auf 8 bis 13 Grad. In der Nacht zum Donnerstag, im weiteren Tagesverlauf sowie am Freitag bleibt es unter leichtem Hochdruckeinfluss niederschlagsfrei. Am Samstag wird ebenfalls kein Regen erwartet. Erst am Sonntag sind unter Tiefdruckeinfluss geringe Niederschläge möglich.

### **3 Situation des Wasserhaushalts**

#### **3.1 Oberirdischer Abfluss**

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (25.09.) bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten wie folgt:

Nebenflüsse der Oberen Elbe bei 30 bis 80 %,  
Schwarze Elster bei 50 bis 130 %,  
Mulde bei 30 bis 70 %,  
Weiße Elster bei 40 bis 100 %,  
Spree bei 30 bis 60 %,  
Lausitzer Neiße bei 30 bis 40 %,  
Elbe bei 45 bis 55 % des MQ(Monat).

Über den gesamten Berichtszeitraum sind in den sächsischen Flussgebieten die Abflüsse und Wasserstände erneut langsam gefallen oder verblieben auf konstant niedrigem Niveau.

Aktuell bewegen sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe bei 15 bis 50 %,  
Schwarze Elster bei 20 bis 90 %,  
Mulde bei 20 bis 40 %,  
Weiße Elster bei 20 bis 50 %,  
Spree bei 20 bis 40 %,  
Lausitzer Neiße bei 15 bis 25 %,  
Elbe bei ca. 40 bis 50 % des MQ(Monat).

Das Ablassen des Döllnitzsees wurde am 25.09. beendet und die Wasserführung am Pegel Merzdorf/Döllnitz ist deutlich zurückgegangen. Aktuell wird ein Durchfluss von 14% des MQ(Monat) beobachtet.

Die zum Teil ergiebigen Niederschläge vom 23./24.09. haben die Abflusssituation in den Fließgewässern nicht nachhaltig verbessert, so dass sich im vergangenen Berichtszeitraum die extreme Niedrigwassersituation in Sachsen kaum entspannte.

Mit aktuell 69 % der sächsischen Pegel, an den Durchflüsse unter MNQ(Jahr) beobachtet werden, ist nach kurzer Erholung fast wieder das niedrige Abflussniveau von Mitte September erreicht. Konkret befinden sich im Einzugsgebiet der Nebenflüsse der oberen Elbe 85 %, im Einzugsgebiet der Lausitzer Neiße 92 %, im Einzugsgebiet der Spree 54 %, im Einzugsgebiet der Schwarzen Elster 50 %, im Einzugsgebiet der Mulden 74 % und im Einzugsgebiet der Weißen Elster 44 % der Pegel im Niedrigwasser.

Die sächsischen Talsperren, die auch der Niedrigwasseraufhöhung (NWA) in hydrologischen Trockenperioden dienen, hatten ihre Abgaben erhöht, um die ökologische Situation in den durch die Trockenheit belasteten Fließgewässern zu stabilisieren. Insgesamt wurden in diesem Jahr bis zum aktuellen Zeitpunkt aus den sächsischen Talsperren ca. 52,5 Mio. m<sup>3</sup> Wasser für die Niedrigwasseraufhöhung abgegeben.

Aus den TS Bautzen und Quitzdorf wurden im Jahr 2018 insgesamt 20 Mio. m<sup>3</sup> für die Niedrigwasseraufhöhung abgegeben. Die Abgabe der TS Bautzen liegt aktuell bei 870 l/s. Die Abgabe der TS Quitzdorf bleibt vorerst unverändert.

Derzeit erfolgt noch an der TS Pöhl eine Niedrigwasseraufhöhung mit 2,22 m<sup>3</sup>/s und an der TS Eibenstock von 1,41 m<sup>3</sup>/s.

Im Verlauf des vergangenen Berichtszeitraumes überschritten die sächsischen Elbepegel für kurze Zeit vom 25.09. bis 26.09. für ca. 18 Stunden MNQ(Jahr). Grund dafür waren die erhöhte Abgabe aus der Talsperre Nechranice an der Ohře/Eger sowie die Steuerung des Elbewehres Střekov. Danach sanken die Durchflüsse wieder unter MNQ(Jahr).

Aus der Talsperre Nechranice an der Ohře/Eger wurde die Abgabe am 26.09. wieder auf 8 m<sup>3</sup>/s reduziert. Aus den Moldaukaskaden (Talsperre Vrané) beträgt die Abgabe weiterhin 40 m<sup>3</sup>/s.

Von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung wird für den Pegel Dresden für den 03.10. und den 04.10. ein Wasserstand von 50 cm vorhergesagt. An der aktuellen Niedrigwassersituation in der Elbe wird sich aufgrund des Ausbleibens von ergiebigen Niederschlägen vor allem im tschechischen Einzugsgebiet der Moldau und Elbe mittelfristig nichts ändern.

Link für die detaillierte Wasserstandsvorhersage der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für die Elbe: <https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/index.php?target=2&gw=ELBE>

Aufgrund der anhaltenden Niedrigwassersituation erfolgt weiterhin im Rahmen der Flussgebietsgemeinschaft Elbe das abgestimmte Niedrigwasser-Wassermessprogramm. Am 17.09.18 fand eine weitere Beprobung statt. Von den untersuchten Parametern befinden sich nach wie vor die meisten Ergebnisse im elbetyptischen Bereich.

Detaillierte Ergebnisse zur Gewässersituation an der Entnahmestelle in Schmilka kann unter dem Link <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/wasser/7105.htm> eingesehen werden. Die Ergebnisse des Messprogramms für den gesamten deutschen Elbelauf stehen auf der UNDINE-Informationplattform der Bundesanstalt für Gewässerkunde ([http://undine.bafg.de/elbe/extremereignisse/elbe\\_mp\\_extremereignisse.html](http://undine.bafg.de/elbe/extremereignisse/elbe_mp_extremereignisse.html)) zur Verfügung.

Für die Hauptfließgewässer wie die Mulden, die Weiße Elster, Schwarze Elster, Spree und Lausitzer Neiße sind die monatliche Beprobungen unter <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/wasser/18150.htm> im „Gewässerkundlichen Monatsbericht“ veröffentlicht.

## **4 Grundwasser**

Aktuell werden in Sachsen flächendeckend fallende Grundwasserstände registriert. Die Grundwasserstände liegen an ca. 85 % der Messstellen unter den langjährigen Monatsmittelwerten. In den nächsten Wochen ist mit weiter fallenden Grundwasserständen zu rechnen.

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter [www.grundwasser.sachsen.de](http://www.grundwasser.sachsen.de) → „Aktuelle Grundwasserstände und Ganglinien“ über eine interaktive Karte abgerufen werden.

## 5 Niederschlag

Berichtstag: 02.10.2018

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: September			Berichtsmonat: Oktober			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert [mm]	Summe bis 01.10.		seit 01.11. 2017	
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./ Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./ Normalw. [%]	[mm]	[%]
Leipzig/Halle	50	34	69	31	0,0	0	-169	-33
Dresden-Klotzsche	50	38	75	43	0,3	1	-222	-36
Görlitz	53	52	98	40	0,2	1	-265	-43
Plauen	53	59	112	41	0,4	1	-58	-10
Aue	67	40	59	54	2,5	5	-168	-21
Chemnitz	63	35	56	48	0,2	0	-206	-30
Fichtelberg	89	76	85	75	2,5	3	-202	-19
Zinnwald-Georgenfeld	78	65	83	67	2,9	4	-313	-33

## 6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 02.10.2018

Messzeit: 08:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q <sub>akt</sub> -Q <sub>vorw</sub> [m³/s]
Dresden / Elbe	59	91,0	41	86	-30,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	32	0,184	16	30	-0,377
Porschdorf 1 / Lachsbach	51	0,694	33	79	-0,237
Elbersdorf / Wesenitz	30	0,723	44	100	-0,347
Dohna / Müglitz	7	0,174	12	73	-0,151
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	-	-			
Herzogswalde 1 / Triebisch	5	0,037	20	90	-0,032
Piskowitz 2 / Ketzerbach	39	0,158	37	91	-0,047
Merzdorf / Döllnitz	37	0,095	13	31	-0,561
Neuwiese / Schwarze Elster	55	0,956	33	326	-0,754
Schönau / Klosterwasser	17	0,099	23	66	-0,481
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	41	0,655	76	196	-0,192
Großdittmannsdorf / Große Röder	32	0,329	20	52	-0,476
Golzern 1 / Mulde	72	10,1	25	76	-15,6
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	63	3,54	36	113	-1,05
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	46	6,43	35	99	-3,87
Aue 1 / Schwarzwasser	80	1,01	24	77	-0,850
Chemnitz 1 / Chemnitz	24	0,558	20	83	-0,582
Nossen 1 / Freiburger Mulde	33	0,983	24	76	-0,837
Hopfgarten / Zschopau	27	0,942	19	62	-0,958
Lichtenwalde 1 / Zschopau	133	3,08	23	84	-0,210
Borstendorf / Flöha	38	1,18	20	68	-0,990
Adorf 1 / Weiße Elster	20	0,348	34	97	-0,180
Kleindalzig / Weiße Elster	45	5,71	50	115	-6,09
Mylau / Göltzsch	33	0,205	16	73	-0,327
Böhlen 1 / Pleiße	81	2,41	43	80	-1,53
Bautzen 1 / Spree	55	0,778	43	90	-0,352
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	32	0,385	43	125	-0,184
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	33	0,098	14	69	-0,061
Holtendorf / Weißer Schöps	21	0,080	38	129	-0,023
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	123	1,87	26	61	-1,47
Görlitz / Lausitzer Neiße	131	2,70	22	55	-2,04
Zittau 6 / Mandau	28	0,268	14	51	-0,162

## 7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 01.10.2018

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	%	Mio. m <sup>3</sup>
TS Gottleuba	9,470	12,970	6,771	71	-0,150
TS Lehmühle	14,907	21,916	2,967	20	0,046
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,456	90	0,002
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,722	94	-0,005
TS Saidenbach	19,358	22,360	14,326	74	-0,264
TS Lichtenberg	11,442	14,450	6,840	60	-0,169
TS Rauschenbach	11,200	15,200	7,485	67	-0,158
TS Eibenstock	64,636	74,650	44,520	69	-1,419
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,046	72	-0,054
TS Carlsfeld	2,406	2,980	1,933	80	-0,019
TS Sosa	5,540	5,937	3,982	72	-0,048
TS Dröda	14,319	17,320	9,520	66	-0,057
TS Muldenberg	4,926	5,773	3,438	70	-0,078
TS Werda	3,628	4,879	2,793	77	-0,049
TS Pöhl	52,830	61,980	36,895	70	-1,335
TS Klingenberg	14,139	16,116	10,559	75	-0,037
TS Bautzen	37,680	42,827	16,652	44	0,039
TS Quitzdorf	16,480	20,927	8,135	49	-0,048
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,677	76	0,049